

Bestanden: Metaller und Elektrotechniker

68 Absolventen am Carl-Severing-Berufskolleg

■ **Mitte.** Insgesamt 68 Schülerinnen und Schüler haben die Fachhochschulreifeprüfung am Carl-Severing-Berufskolleg für Metall- und Elektrotechnik unter dem Vorsitz des stellvertretenden Schulleiters Peter Hahlhege erfolgreich abgelegt.

29 Schülerinnen und Schüler wurden entlassen, die eine dreijährige Ausbildung als Technische Assistentin/Technischer Assistent absolviert und gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben haben: Elektrotechnische Assistentin/ Elektrotechnischer Assistent und Fachhochschulreife: Mehmet Baba, Dominik Erler, Patrick Flachmann, Thomas Husmann, Robert Wysocki;

Informationstechnische Assistentin /Informationstechnischer Assistent und Fachhochschulreife: Amin El-Ayadi, Sven Alexander Ertelt, Dönem Gören, Johannes Kubacki, Simon Meister, Andreas Neufeld, Florian Otto, Michael Seiler, Florian Steckel; Physikalisch-technische Assistentin/ Physikalisch-technischer Assistent und Fachhochschulreife: Christian Doppeide, Tarik Hamdine, Peter Hölscher, Nicolas Klocke, Yannick Meyer, Markus Rempel, Artur Semke

39 Schülerinnen und Schüler haben sich der Fachhochschulreifeprüfung erfolgreich unter-

zogen, indem sie die Fachoberschule nach Abschluss ihrer Berufsausbildung besucht haben. Weitere 10 Schüler werden ihr Fachhochschulreifezeugnis erhalten, nachdem sie im Januar 2011 ihre Berufsausbildung beendet haben. Viele werden ein Studium der Elektrotechnik oder Maschinenbautechnik aufnehmen, bei der erwarteten Nachfrage nach Ingenieuren haben sie dann hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Fachoberschule Schwerpunkt Elektrotechnik und Informationstechnik: David Ballau, Stefan Balzer, Sebastian Barmeier, Julian Bredemeier, Daniel Dick-schat, Fabian Eickmann, Nico Grabowski, Hendrik Hielscher, Martin Klaus, Benjamin Klein, Andreas Krenz, Ibrahim Kus, Christian Meyer, Rudolf Peters, Rico Schindler, Bjarne Schwen-gelbeck, Alexander Steins, Benjamin Wille, Soeren Wörmann; Fachoberschule Schwerpunkt Metalltechnik: Daniel Balzer, Daniel Barnowski, Michael Bäumker, Torben Brandy, David Danneberg, Edgar Ens, Vitalis Eziner, Jan Flada, Jannik Frank, Stefan Görke, Heinrich Klassen, Matthias Klassen, Marcel Müller, Thomas Neufeld, Christian Petrach, Tillmann Rickert, Benjamin Roszak, Jakob Röttger, Paul Willms, Tobias Wulf.



Freuen sich auf den Ehrengast: Jochen Hülsmann, Werner Niemeyer, Jürgen Wulfmeyer, Walter Bänfer und Fritz Niemeyer (von links) hoffen auf viele Besucher, um Witta Pohl einen ansehnlichen Spendenbetrag für die „Kinderluftbrücke“ mitgeben zu können. FOTO: SYLVIA TETMEYER

Wiedersehen mit Witta Pohl

Schauspielerin kommt am 14. August nach Deppendorf / Schulfreunde erinnern sich

VON SYLVIA TETMEYER

■ **Niederdornberg-Deppendorf.** Die Erinnerungen sind auch nach 65 Jahren noch lebendig: „Sie war als Kind ein Handsdampf in allen Gassen.“ Darin sind sich Fritz Niemeyer (76), sein Cousin Werner Niemeyer (73), Jürgen Wulfmeyer (67) und Jochen Hülsmann (68) einig. Bis heute halten die Deppendorfer den Kontakt zu ihrer ehemaligen Schul- und Spielfreundin Witta Pohl. Am 14. August besucht die heute 72-jährige Schauspielerin ihre alte Wirkungsstätte.

Inzwischen betreiben Helga und Walter Bänfer in der 1894 errichteten Dorfschule ein Bildungszentrum. „Hier war das Seil für die Glocke“, erinnert sich Fritz Niemeyer beim Betreten des Flures. Da es damals keine Kirche im Ort gab, mussten die Schüler immer dann läuten, wenn jemand gestorben war. „Manchmal gab es für eine halbe Stunde Läuten 50 Pfennig von den Angehörigen“, sagt der 76-Jährige. Wie sein Cousin Werner ging er mit Witta Pohl in eine Klasse. „Wir waren 80 Kinder“, sagt Werner Niemeyer, der 1943 eingeschult wurde.

In dieser Zeit kam auch Witta Pohl nach Bielefeld, die 1937 in Ostpreußen geboren wurde und damals noch Breipohl hieß. „Die Familie hatte Verwandtschaft in Bielefeld“, erzählt Jürgen Wulfmeyer. Gemeinsam mit fünf Geschwistern wuchs die Schauspielerin auf dem Hof Wulfmeyer auf. Dort hatte auch Familie Hülsmann eine Bleibe gefunden, deren Geflügelhandel in der Breiten Straße während des Krieges ein Opfer der Bom-



„Wiedersehen“: In der Sendung trat Werner Niemeyer 1995 als Überraschungsgast auf – zur Freude von Witta Pohl.



„Badeanstalt“: Liselotte Wulfmeyer, Ursula Breipohl, Jürgen Wulfmeyer und Witta Breipohl (von links) trafen sich am Bachkreuz.

benangriffe wurde. „Meine Mutter hat sich sehr um die Kinder gekümmert. Witta mochte sie sehr gerne“, sagt Jochen Hülsmann. 107 Jahre alt ist die alte Dame, die vor zwei Jahren gestorben ist, geworden.

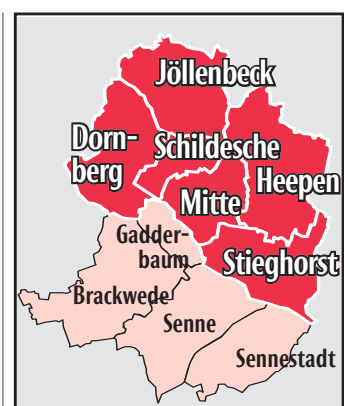
Schon als Schülerin habe Witta gewusst, dass sie Schauspielerin werden will. „Sie holte die langen Kleider ihrer Mutter aus dem Schrank und führte

kleine Stücke auf“, erzählt Werner Niemeyer. Gerne denkt der gelernte Dreher an die gemeinsamen Badeausflüge zurück. „Dort, wo Schwarzbach und Hassbach zusammen fließen, war unsere Badeanstalt.“ Mit Schauern erinnern sich die Schulfreunde jedoch an Lehrer Wilhelm Blotenberg. „Der hat immer Weidenstöcke abgeschnitten. Jeder bekam irgend-

wann Schläge damit“, berichtet Fritz Niemeyer. 1947 ging der Lehrer, der seine Wohnung im Schulgebäude hatte, in Pension. Jürgen Wulfmeyer und Jochen Hülsmann wurden erst nach dem Krieg eingeschult. „Da ging es aber nicht weniger streng zu“, sagt Hülsmann. Walter Bänfer hat bei den Restaurierungsarbeiten rund um die Schule noch Spuren der alten Plumpsklos entdeckt, die sich hinter der Schule befanden. Von den Bäumen und Sträuchern, die am Schulhof standen, ist nur noch eine Linde übrig.

1995 haben die Ehemaligen erstmals ein Klassentreffen veranstaltet. Im selben Jahr war Pohl, die vor allem als Hauptdarstellerin der Serie „Unsere Drombusch“ bekannt wurde, zu Gast in der WDR-Sendung „Wiedersehen“. Dort präsentierte WDR-Moderator Rainer Nohn (NW v. 14. April 1995) als Überraschung ihren alten Spielkameraden Werner Niemeyer. „Wie gerne wäre ich wieder in Deppendorf“, bekannte die sozial engagierte Frau. 1991 gründete sie den Verein „Kinderluftbrücke“, der aus Spendengeldern finanziert wird. Von diesen Geldern werden Hilfsgüter gekauft. Empfänger sind Organisationen, Krankenhäuser und Heime in sechs Ländern, die Waisen sowie kranke oder obdachlose Kinder betreuen.

„Meine Frau war mit Witta zusammen in Tschernobyl“, sagt Jürgen Wulfmeyer, der die Schauspielerin mehrfach in Hamburg besucht hat. Nervös wurde die routinierte Darstellerin während eines Auftritts bei den Burgfestspielen in Bad Hersfeld – denn im Publikum saßen Fritz und Werner Niemeyer.



Termine

Jöllenberg

Stadtteilbibliothek Jöllenberg, Sa 10.00 bis 13.00, Amtsstraße 13, Tel. 51 66 15.

Schildesche

Markt Schildesche, Sa 7.00 bis 13.00, Platz an der Stiftskirche.

Dornberg

Stadtteilbibliothek Dornberg, Sa 10.00 bis 13.00, Wertherstr. 436, Tel. 5 1-30 71.

Nachbarschaftsfrühstück, Infos: Tel. 4 00 88-0, Sa 9.00, Pflegezentrum am Lohmannshof, Cafeteria, Tempelhofer Weg 11.

Sommerfest, Veranst.: Förderverein, Sa 10.30, Freibad Dornberg, Großdornberger Str.

Circus Colani, Infos: 0173 8 23 37 72, Sa 16.00, So 11.00, So 16.00, Rewe-Markt, Babenhäuser Str.

Mittagessen, Anm. erf., Tel. 5 57 67 65, Sa 12.30, So 12.30, Team Wellensiek, Wellensiek 55.

STADTTEIL-REDAKTION
(0521) 555 591

Ferienspiele in Jöllenberg

■ **Jöllenberg.** Die sportlichen Ferienspiele in Jöllenberg starten am Montag, 19. Juli. Sie dauern bis zum 30. Juli. Beginn ist am Montag um 9 Uhr an der Hauptschule. Auf dem Programm stehen unter anderem auch ein Erbsensuppen-Essen der Freiwilligen Feuerwehr, Löschabteilung Jöllenberg, im Feuerwehrgerätehaus am Wöhrdecker Weg 105. Das ist am Mittwoch, 28. Juli. Beginn: 12 Uhr. Ab 13 Uhr gibt es ein „Gemütliches Beisammensein“. Der Abschluss der Ferienspiele wird am Freitag, 30. Juli, an der Hauptschule um 12 Uhr gefeiert – und zwar mit einer Tombola. Weitere Informationen gibt es beim Organisationsteam unter Tel. 0179-66 33 929 oder 0151-19 34 66 72.

Horstheider Weg wird Einbahnstraße

■ **Theesen.** Der Horstheider Weg wird ab Montag, 19. Juli, zwischen den Straßen Untere Wende und Am Johannsbach bis voraussichtlich Sonntag, 15. August, zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Schildesche. In diesem Bereich werden neue Gashochdruckleitungen verlegt. Eine Umleitung (U 7) wird ausgeschildert.

Spende für Waisenhaus auf Haiti

■ **Dornberg.** Beim Schulfest der Wellensiekschule wurden 233 Euro für das Ernst-Cassey-Waisenhaus auf Haiti eingenommen. Die Kinder nahmen an Spielen teil und bekamen dafür Punkte. Diese wurden dann mit einer Spende gegen eine Urkunde eingetauscht.

Zwei Laborschüler sind ganz weit vorne

■ **Gellershagen.** Zwei Laborschüler haben beim Känguruwettbewerb 2010 Preise für besondere Leistungen erhalten. Camilla Pahlmeyer schaffte den 3. Platz bei einem Knobelspiel, Lennart Stein erzielte sogar den 1. Platz bei einem Knobelspiel. Der Mathe-Wettbewerb wird deutschlandweit ausgetragen.

Bestanden: Techniker und Handwerker

Erfolgreich am Carl-Severing-Berufskolleg

■ **Mitte.** Nach ihrer Ausbildung am Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik haben Schülerinnen und Schüler ihre Fachhochschulreife-Prüfung bestanden. Der Schulleiter Mike Nolte verabschiedete die Absolventen. Der Jahrgangsbester war Fabian Ott.

Bei den Staatlich geprüften Assistenten für Bautechnik erhielten Berufsabschluss und Fachhochschulreife: Ceyhan Altintarla, Natalia Dandörfer, Leonore Dick, Tim Kamphausen, Mailin Köhne, Olcay Metin, Andreas Plachetka, Emre Türkçöle, Carina von Knobloch, Vasco Winkler, Arkadius Wyckisk.

Zu Staatlich geprüften Assistenten für Lebensmitteltechnik mit Fachhochschulreife ausgebildet wurden: Julia Berger, Gönnül Dogan, Anja Dreckshage, Gertrud Elixmann, Dario Fichera, Ines Kespohl, Stefan Korthebröker, Christaine Kübel, Michaela Kunze, Nadine Miller, Sarah Paladini, Renate Peters, Cindy Pooch, Kai Sachwitz, Merle Schlüter, Thomas Siedler, Kevin Spruch, Ilja Wunder.

Die Fachhochschulreife in

der FOS Bau- und Holztechnik erhielten: Christoph Austmann, Sven Bartholome, Peter Berg, Lars Frenz, Roland Hahn, Lukas Heins, Christopher Henke, Christoph Hüls, Michael Keuper, Johannes Kipp, Martin Kornmayer, Alexander Lukic, Björn Rahenkamp, Rafael Reckmann, Olga Schukow, Janina Schumacher, Mario Schürmann, Sarah Westermann, Nils Wiebe, Gerrit Walter Witter.

In der FOS Physik, Chemie, Biologie waren erfolgreich: Lilli Allerdings, Johann Bergen, Leo Bergen, Anne Birkenhake, Kerstin Fischer, Dikran Hanun, Jan Hartmann, Andrej Hoffmann, Lorin Hövelmann, Kathrin Krumm, Christian Müller-Bosse, Fabian Ott, Inna Regehr, Tobias Wittenberg.

In der HöTech erreichten die Fachhochschulreife und berufliche Kenntnisse: Maik Braunsdorf, Robin Brendling, Daniel Granitzka, Elisabeth Hambusch, Ole Heidebreder, Sascha Kochsiek, Sebastian Rolf, Andreas Schmidt, Julian Schmidt, Sven Uhlenbruch, Florian Vossieck, Anita Wächter, Kerem Yaldiz.

Bestanden: Wirtschaft und Verwaltung

75 Absolventen am Carl-Severing-Berufskolleg

■ **Mitte.** In diesem Jahr haben 75 Schülerinnen und Schüler die Abschlussprüfung der Höheren Handelsschule am Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung bestanden und gleichzeitig den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben. Auf ihrer Abschlussfeier am Freitag, 9. Juli, erhielten folgende Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse: Suna Akkurt, Monika Au, Erdem Aydin, Yeliz Ayvaz, Lahcen Ayyadi, Pinar Barkir, Valdrin Bekteshi, Kristina Bergen, Felix Maximilian Blümel, Lilia Brandt, Dustin Brzozowski, Umer Butt, Philipp Castillo Romacho, Gülistan Celik, Patrick Dahnke, Neslihan Dalgin, Falk-Reiner Eisele, Jessica Esau, Susanne Fell, Ramona Filip, Kevin Geiß, Thomas Gewalt, Nadja Gossen, Giuseppina Grasso, Jennifer Griesch, Maik Gröppel, Ahlam Hamdan, Julian Hauffen, Christian Heideb-

rede, Manuel Hennig, Jessica Höhne, Kathrin Janzen, Marijana Jovanovic, Nicole Kahmann, Eda Kara, Anil Karabacak, Corinna Klassen, Angelika Klemusch, Saskia Klimpke, Natalia Kondratjew, Oliver Konopka, Karina Kracht, Anton Kugele, Rabiya Kulaksiz, Nicholas Lehmann, Wilhelm Lepp, Jennifer Maaß, Larissa Marge-nau, Semir Mendili, Mazhar Ahmed Mobin, Julia Niemeier, Svetlana Nikonov, Yusuf Önder, Dennis Orantek, Ekrem Orhan, Burak Öztürk, Remzi Rudaj, Ulrike Schepanowski, Nelli Schiz, Julia Schlingmann, Thomas Schmidt, Tim Schneider, Rouben Scholz, Sandy-Sabine Seiler, Nadine Slodczyk, Edith Stefanides, Vanessa Stellbrink, Sina-Eileen Stroschein, Jana Suppes, Matthias von Wysocki, Felix Weber, Anastasia Weber, Stephan Winkler, Tuba Yildiz, Sören Zube.



Um 1948: Jochen Hülsmann hat dieses Foto in seinen Unterlagen entdeckt. Die Schülerinnen und Schüler stehen vor der Eingangstür, die sich damals an der Deppendorfer Straße befand.

Sommerfest an der Schule

■ In Kooperation mit dem Initiativkreis Deppendorf-Schröttinghausen und der Freiwilligen Feuerwehr veranstalten Helga und Walter Bänfer ein Sommerfest am Bildungszentrum Alte Schule – mit Witta Pohl. Das Fest findet zu Gunsten des von ihr gegründeten Vereins „Kinderluftbrücke“ statt. Start ist am 14. August um 12 Uhr mit einem Empfang. Es gibt Aktionen für Kinder, ein Ehemaligentreffen der Schülerinnen und Schüler und vieles mehr. Außerdem können Interessierte bis 16 Uhr die Räume des Bildungszentrums besichtigen. (sylv)